

5. März 2015

LBBW-Stiftungen förderten 2014 Kultur, Naturschutz und Bildung mit einer halben Million Euro

Die drei Stiftungen der Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) haben 2014 ihre Förderung in den Bereichen Kultur, Naturschutz und Bildung ausgebaut. Dank einer Spende der Landesbank und der Auflösung von Rücklagen konnten sie dem schwierigen Niedrigzinsumfeld trotzen und die Fördersumme von 456.000 Euro auf 504.000 Euro steigern.

Die LBBW-Stiftungen „Kunst und Kultur, „Natur und Umwelt“ sowie „Ausbildung, Fort- und Weiterbildung“ unterstützten 2014 insgesamt 357 Projekte. Das ist der höchste Stand seit fünf Jahren. „Mit ihrer Förderpolitik haben sich die Stiftungen in den vergangenen drei Jahrzehnten zu einem wichtigen Bestandteil der baden-württembergischen Stiftungslandschaft entwickelt“, sagte Stiftungsgeschäftsführer Martin Kuon. „Wir haben mit überschaubaren Summen eine Vielzahl von großen und kleinen Projekten gefördert. So ist es uns auch 2014 wieder gelungen, eine hohe Förderquote aufrechtzuerhalten und zahlreiche lokale und regionale Initiativen zu berücksichtigen.“

Seite 2

Presseinformation

5. März 2015

Dabei sind die Stiftungen in ihrer Arbeit nicht unabhängig von der Entwicklung des wirtschaftlichen Umfelds, da sie weit überwiegend von den Erträgen aus dem Stiftungsvermögen abhängen. „Beim aktuellen Zinsniveau müssen auch wir unseren Gürtel deutlich enger schnallen. Trotz deutlich eingeschränkter Möglichkeiten bemühen wir uns, diejenigen Projekte zu finden, bei denen unsere Mittel sinnvoll wirken“, sagte Kuon.

Alle Stiftungen der LBBW sind der Breitenwirkung, der Nachwuchsförderung und der Starthilfe neuer Initiativen verpflichtet. Sie unterstützen dabei Projekte in ganz Baden-Württemberg. Mit ihrer Politik, Projekte immer nur teilweise zu finanzieren, unterstützten die Stiftungen seit ihrer Gründung 1984 rund 9.500 Vorhaben mit 24 Millionen Euro.

Stiftungen setzen bei Förderung auf breite Aufstellung

Die größte Stiftung „Kunst und Kultur“ widmet sich vor allem den Bereichen Musik und Literatur sowie der Darstellenden und Bildenden Kunst. Sie will die kulturelle Vielfalt stärken und förderte im vergangenen Jahr deshalb unter anderem die Ausstellung „Zu Tische“ der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart und den HipHop Culture Dance Contest „Ghetto Soul“ der HipHopCrew „True Rokin Soul“ in Mannheim.

Die Stiftung „Natur und Umwelt“ beteiligt sich an Projekten zum Naturschutz und zur Arterhaltung der heimischen Tier- und Pflanzenwelt. Sie fördert darüber hinaus kleinere Forschungsprojekte im Umwelt- und Naturschutz, der Biologie und der Medizin einschließlich Naturheilverfahren. 2014 unterstützte die Stiftung das Konstruktionsteam

Seite 3

Presseinformation

5. März 2015

AnemoTec der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Heidenheim bei der Fertigung eines Prototypen einer Kleinwindkraftanlage. Zugleich half sie finanziell bei der Informationsveranstaltung „Fühlen - Denken - Handeln“ des Vereins „Autismus Stuttgart“ aus.

Die Stiftung „Ausbildung, Fort- und Weiterbildung“ unterstützt junge Menschen bei ihrer Schulbildung und beruflichen Ausbildung sowie ausgewählte Projekte der Fort- und Weiterbildung. Darunter fielen 2014 unter anderem eine Fortbildungsveranstaltung zum Thema „Traumapädagogik“ im St. Antoniusheim in Karlsruhe sowie ein Coachingprojekt von Studierenden zur Erleichterung der Berufsorientierung benachteiligter Schüler in Friedrichshafen.

Hinweis: Ein Förderprojekt der Stiftung „Kunst und Kultur“ kann bei der Langen Nacht der Museen am Samstag, 14. März, in Stuttgart besichtigt werden. Im Alten Schloss zeigt das Landesmuseum Württemberg in der Mitmachausstellung für Kinder „Römische Baustelle! Eine Stadt entsteht“ Bautechniken und -werkzeuge in römischer Zeit.